



Strahlende Sieger bei den Senioren-Clubmeisterschaften im Dütetal.

Okt 04



GC OSNABRÜCK-DÜTETAL

Telefon: (0 54 04) 56 14,
49504 Lotte-Wersen

Senioren-Meisterschaften

Eva Maria Schunck

Vor 15 Jahren wurden zum ersten Mal Senioren-Meisterschaften organisiert, und Turnierleiter Carlos und Eva Schunck durchforsteten die Mitgliederliste nach Senioren-Adressen, um die Infragekommenden einzeln schriftlich aufzufordern, doch an diesem Event teilzunehmen. Dabei passierte sogar der Lapsus, eine Dame dieser Alterskategorie zuzuordnen, die das reife Alter von 50 Jahren noch gar nicht erreicht hatte – peinlich, peinlich! Nach weiteren 5 Jahren hatten Uschi und Kurt Schinke schon keine Mühen mehr, eine weitaus größere Truppe durch das Turnier zu führen, das sich zu einem beliebten Clubereignis entwickelt hatte. Die Wachablösung beim Turnierleitungs-Ehepaar – nun seit 5 Jahren in den bewährten Händen von Roswita und Dieter Kleform – tat dem Turnier keinen Abbruch, im Gegenteil, in diesem Jahr gab es mit 35 Damen und 53 Herren den bisher größten Teilnehmerkreis. Der Club hat sich seit 15 Jahren stark vergrößert, viele wachsen in das Senioren-Alter hinein, aber es ist auch alles wettbewerbsorientierter geworden, man macht mit, auch wenn kein Platz auf dem

Treppchen zu erringen ist. Das freut die Ausrichter ganz besonders, und sie unterziehen sich darum besonders gern all den Mühen, die ein solch großes Turnier über zwei Tage mit sich bringen. Bei dieser Gelegenheit muss man dem Vorstand, den Turnier-Ausschüssen und allen im Club Mitarbeitenden ein großes Dankeschön aussprechen, denn noch läuft dieser ganze Einsatz ehrenamtlich ab!

Aber nun zu den Senioren-Meisterschaften 2004: Das Wetter konnte nicht besser sein, der Platz war in einem hervorragenden Zustand, für Verpflegung und Erfrischung war wie immer gut gesorgt. Ab 9.00 Uhr morgens wurde durch Kurt Schinke, den Bewährten und Charmanten, gestartet, der bei der Anzahl der vielen Flights bis mittags um 14 Uhr im Einsatz war. Nach der Auswertung des 1. Durchgangs tauchten in diesem Jahr neue Namen auf, z. B. der des Schatzmeisters Dieter Hirsch, der die beste Runde des Tages mit 85 Schlägen bei den Herren spielte, oder Hildegard Sartingen, die in den letzten Turnieren laufend ihr Handicap verbesserte, so auch bei diesen Meisterschaften. Das Ergebnis des 1. Tages sah wie folgt aus:

Herren:

| | |
|--------------------|----|
| 1. Dieter Hirsch | 85 |
| 2. Manfred Meinert | 86 |
| 3. Heiner Wiese | 86 |

Damen:

| | |
|--------------------|----|
| 1. Christine Woker | 84 |
| 2. Heike Kirchmann | 86 |
| 3. Angelika Wenner | 86 |

Der Cut lag bei 93, was sich aber nur in so weit auswirkte, als dass die Besten erst am folgenden Nachmittag an den Start gingen, aber alle anderen auch den 2. Durchgang

am Vormittag spielen konnten.

Eine erwartungsvolle Zuschauermenge fand sich gegen 17 Uhr an der Bahn 18 ein. Der Verlauf der Bahn erlaubt einen guten Einblick bis hinunter zum Abschlag, der noch hinter der Düte liegt, und so konnte man jeden Schlag dieses spannenden Endkampfes miterleben.

Angelika Wenner (11,3), begleitet von ihrem Sohn Richard, spielte eine tolle 82er-Runde und schob sich auf den 1. Platz und wurde damit erstmalig Clubmeisterin mit 168 Schlägen. Hinter ihr die beiden ehemaligen Clubmeisterinnen vergangener Jahre, Heike Kirchmann (12,6) mit 174 Schlägen und Katharina Brosch (9,9) mit 177 Schlägen. Bei den Herren kam im zweiten Durchgang plötzlich wieder der Vorjahressieger Siegfried Bordel (11,4) ins Rampenlicht. Nach seinem enttäuschenden Vortagsergebnis von 89 Schlägen brillierte er nun mit einer 81er-Runde. Ahnungsvoll lehnte er aber vorzeitig Glückwünsche ab, denn Manfred Meinert (10,9) verbesserte sich ebenfalls um zwei Schläge, in dem sich dieses Mal sein Missgeschick des ersten Tages nicht wiederholte und die Aus-Grenze hinter dem 18. Grün nicht ins Spiel kam. Also wieder erwartete uns wie 2003 ein Stechen bei den Herren. Nun aber war das Glück nicht mehr mit Siegfried Bordel: Er donnerte seinen Abschlag direkt an eine Bruchsteinmauer, während Manfred Meinert mit zwei langen Schlägen zwar nicht auf dem Grün der schwersten Bahn 1 im Dütetal landete, aber mit Chip und 2 Puts sicher mit einer 5 einlochte und damit Clubmeister mit 170 Schlägen wurde. Siegfried Bordel beendete die Bahn noch mit einer 6 und wurde mit